

Jesus im Alten Testament

Stefan Dilly, Januar 2020

Dieses Studium zeigt, dass Jesus in vielerlei Weise mit dem Alten Testament in Beziehung steht und dass er in Person unter verschiedenen Titeln und auch als HERR (JHWH) handelt und somit selbst neben dem Vater HERR (JHWH) ist.

Verweise auf das AT, welches von Jesus lehrt (Beispiele)

- Lk 24,27.45-47 Gesetz und Propheten zeugen von Jesus
- Joh 1,45 Mose und Gesetz zeugen von Jesus
- Apg 13,27-29 Jesu Leiden vorhergesagt
- Apg 26,22-23 Jesu Leiden vorhergesagt
- Apg 28,23 Gesetz und Propheten zeugen von Jesus

- Mt 23:37 ... Wie oft habe ich deine Kinder versammeln wollen ...
- Joh 5:39.46 ... die Schriften ... , die von mir zeugen;
- Mt 12:8 (Mk 2,28) Herr des Sabbats

Prophezeiungen des AT auf Jesus, die das NT angibt (Beispiele)

Stichworte: Propheten, damit erfüllt würde

- Mt 1,22
- Mt 4,14
- Mt 8,17
- ...
- Apg 3,22 Einen Propheten wie mich ...
- Apg 7,37 Einen Propheten wie mich ...
- ...

Messianische Prophezeiungen im AT

- Jes 53
- Dan 9
- Jes 9,5.6
- Mi 5,1
- Ps 110
- ...

Opferdienst

- 3 Mose 4,5,16 – Joh 1,29.36: Jesus, das Lamm Gottes (vgl. Kol 2,16.17)

Verweise des NT auf Christi Wirken im AT

Jesus ist Schöpfer

AT – Der HERR ist Schöpfer

- 1Mo 1-2,3

- 2Mo 20,11

NT – Jesus und der Vater schaffen

- Joh 1,1
- Kol 1,15-17
- Heb 1,1.2

Der Richter der Welt

AT

- Ps 7,9.12

NT

- 2Kor 5,10
- Offb 19,15

Der König

AT

- 2Mo 15,18
- 1Sam 8,7

NT

- Offb 19,16

Jesus, der geistliche Fels

1Kor 10,1-4: Christus, der Fels der das Volk beim Exodus begleitete.

Verwendung von Fels in der RELB

Bedeutung	Anzahl	Bibelstellen
Fels des Ärgernisses	3	1Ptr 2:8, Rö 9:33, Jes 8:14
Geistlicher Fels	1	1Kor 10:4
Petrus	1	Mt 16:18
Fels als Fundament der Gemeinde	1	Mt 16:18
Gott	33(34)	5Mo 32:4.15.18.30.31, 1Sam 2:2, 2Sam 22:2.32.47, 23:3, Ps 18:3.32.47, 19:15, 28:1, 31:3.4, 42:10, 62:3.7.8, 71:3, 73:26, 78:35, 89:27, 92:16, 94:22, 95:1, 144:1, Jes 17:10, 26:4, 30:29, 44:8, (51:1)
Götter	2	5Mo 32:31.37
Falsches Lebensfundament	1	Jes 31:9

In drei Fällen werden Personen als Fels bezeichnet: Petrus, Christus, Gott

1Kor 10,4: Christus = Fels, griechisches Wort: πέτρα (vgl. 1Kor 3,11, 1Petr 2:4.5)

Verwendung In der LXX wird πέτρα 89 Mal verwendet. Πέτρα wird als Übersetzung der folgenden Worte gebraucht:

- צור, Sur: 29(30) mal für **Gott**
- סֵלָע, Sela: 4 mal für **Gott**
- קֶפֶס, Keph: nie für Gott (Gal 2,8.11 Petrus ist Kephas)

Fels im Lied des Mose: 5Mo 32,4.15.18.30.31.32

→ **Jesus ist JHWH**

(vgl. Jud 5, vgl. Ps 77,21; 78,14)

Jesus, der Engel des Bundes

Mt 11,10, Mk 1,2 – Mal 3,1: Wechsel von „mein“ auf „dein“

Bei genauem Hinsehen auch in Mal 3,1 zwei Herren: sie er (der HERR) kommt, spricht der HERR

Wer ist der Engel des Bundes in Mal 3,1?

Engel = Maleach, mein Engel: Maleachi, Bote = Meleach, mein Bote = Maleachi

→ Ri 2,1: Engel des Herrn: mein Bund → Engel des Herrn ist der Engel des Bundes

Jesus, der Gesandte: Joh 4,34; 6,29; 7,16.28.33; 8,42; 12,44; 17,3; 20,21; Apg 3,26

Jesus, der Apostel: Heb 3,1

Vgl. die kommenden Abschnitte: „Jesus, der Engel des Herrn“ und „Jesus, der Erzengel Michael“ – angelos (gr.) bedeutet Engel, Bote, Gesandter

EGW, Leben Jesu, Kapitel 3:

Durch die Natur, durch Bilder und Gleichnisse, durch Patriarchen und Propheten hatte Gott zur Welt gesprochen. Diese Unterweisungen mussten der Menschheit auch in einer menschlichen Sprache gegeben werden. Der **Engel des Bundes** sollte diese Aufgabe übernehmen. Seine Stimme sollte in seinem eigenen Tempel gehört werden. **Christus** musste kommen, um jene Worte zu sprechen, die klar und deutlich verstanden werden konnten. Er, der Schöpfer der Wahrheit, musste die Wahrheit von der Spreu menschlicher Äußerungen trennen, die ohne Wirkung geblieben waren. Nicht nur mussten die Grundsätze der Herrschaft Gottes und der Erlösungsplan auf das sinnfälligste erklärt, sondern auch die Texte des Alten Testaments sollten den Menschen ausführlich dargelegt werden. {LJ 25.2; DA.34.1}

Das AT bezeugt Jesus

Jesus, der Engel des Herrn

HERR(JHWH) ist der Engel des Herrn. Diese Stellen sind hier deutlich:

- Mose vor dem brennenden Dornbusch (2Mo 3,2-4; 5Mo 33,16; Apg 7,30.35)
- Exodus (2Mo 13,21, 2Mo 14,19, Apg 2,35.38)
- Bileam auf dem Esel (4Mo 22,24-35)
- vgl. Engel des Bundes: Mal 3,1
- Geburt und Verstoßung Ismaels (1Mo 16,7-11.13; 1Mo 21,17)
- Opferung Isaaks (1Mo 22,11.15.16)
- Jakob kämpft mit dem Engel (1Mo 32,25.26.29.31; Hos 12,4-6)
- Der HERR ist ihr Retter. Der Engel rettete sie. (Jes 63:8.9)

Weitere Vorkommen des Engels des Herrn, des Engels Gottes oder Engels mit göttlicher Bedeutung:

- Jakob, Flucht aus Haran (1Mo 31, 11ff – V13: Ich bin der Gott von Bethel ...)
- Jakob segnet seine Söhne (1Mo 48,15.16)
- JHWH sendet seinen Engel (2Mo 23,20-23)
- Zeit der Richter (Ri 2; 5; 6; 13)
- Elias Flucht(1Kö 19,7)
- Sieg über die Assyrer zur Zeit Hiskias (2Kö19,35)
- David in den Psalmen (Ps 34,8; 35,5.6)
- Sacharja (Sach 1,11, 3,1)

Im NT ist der Engel des Herrn Gabriel. (Lk 1,11.19) (alle Stellen: Mt 1,20.24; 2,13.19; 28,2; Lk 1,11.19.38; 2,9; Apg 5,19; 8,26; 12,7.23; Offb 1,1; 22,16) Der «Engel des Herrn» wird im NT immer ohne bestimmten Artikel verwendet. Es ist also «ein Engel des Herrn» nicht «der Engel des Herrn». Der bestimmte Artikel in Mt 1,24 bezieht sich auf Mt 1,20. (der Engel, von dem zuvor die Rede war). Der Engel des Herrn im AT ist Jesus Christus. Siehe auch Anmerkung von EGW am Schluss.

Diesen Gedanken bestätigt auch das Johannesevangelium. Engel bedeutet Bote. Jesus ist der Gesandte¹ (Joh 3,34; 4,34; 5,23.24.30.36.37.38; 6,29.38.39.44.57; 7,16.28.33; 8,16.18.26.29.42; 9,4; 10,36; 11,42; 12,44.45.49; 13,20; 14,24; 15,21; 16,5; 17,3.8.18.21.23.25; 20,21 // 38 Vorkommen), der mit der guten Botschaft zu uns gesendet wurde.

Jesus, der Erzengel Michael

- Dan 10,13.21 ; 12,1
- Offb 12,7
- Judas 9
- Vgl. 1 Thes 4,16

Zwei HERREN im AT

- Vernichtung Sodoms und Gomorras (1Mo 19,24)

Der HERR erscheint dem Abraham bei den Therebinthen von Mamre (1Mo 18:1). Abraham sieht drei Männer (1Mo 18:2). Abraham erweist sich als gastfreundlich (1Mo 18:3-8). Der HERR kündigt Abraham die Geburt eines Sohnes durch Sara an (1Mo 18:9-15).

Die himmlischen Besucher und Abraham brechen Richtung Sodom auf (1Mo 18:16). Der HERR teilt Abraham die Lage Sodoms mit (1Mo 18:17-21).

Der HERR beabsichtigt nach Sodom hinabzugehen, um sich ein Bild der Lage machen. (1Mo 18:21)

Die Männer gehen, der HERR und Abraham führen ein Gespräch über Sodom. (1Mo 18:22-32). Danach geht der Herr weg. (1Mo 18:33)

Die beiden Engel (1Mo 19:1) gehen zu Lot um ihn zu retten. (1Mo 19:1-23). Offensichtlich handelt es sich bei den beiden Engeln um die beiden Männer neben dem HERRN aus Kapitel 18. Die Engel werden im Verlauf dieses Abschnittes als Männer bezeichnet. (1Mo 19:5.8.10.12.16)

In 1Mo 19:24 heißt es nun: Da ließ der HERR auf Sodom und auf Gomorra Schwefel und Feuer regnen von dem HERRN aus dem Himmel

¹ Auch Johannes der Täufer wird als Gesandter bezeichnet. (Joh 1,33)

HERR wir zwei Mal erwähnt. Der HERR hat zuvor erklärt, dass er nach Sodom hinabgehen will. (1Mo 18:21) Er ist offensichtlich dort und demnach nicht der zweite HERR der offensichtlich im Himmel ist.

Hier haben wir einen deutlichen Hinweis, dass es zwei HERRN gibt.

(Siehe auch Ps 45:8)

Der HERR der Heerscharen vom HERRn der Heerscharen gesandt

Sach 2,12-23

Der HEER der Heerscharen wird vom HERRn der Heerscharen gesandt.

Oberste des Heers des HERRN

- Josua fällt vor ihm nieder (Jos 5,14.15)

Jesus , der Erste und der Letzte

Jes 44:6 So spricht der HERR, der König Israels und sein Erlöser, der HERR der Heerscharen: Ich bin der Erste und bin der Letzte, und außer mir gibt es keinen Gott.

Jes 48:12 Höre auf mich, Jakob, und Israel, mein Berufener! Ich bin, der da ist, ich der Erste, ich auch der Letzte.

Offb 1:17.18 Und als ich ihn sah, fiel ich zu seinen Füßen wie tot. Und er legte seine Rechte auf mich und sprach: Fürchte dich nicht! Ich bin der Erste und der Letzte und der Lebendige, und ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und des Hades.

Offb 22:13.16 Ich bin das Alpha und das Omega, der Erste und der Letzte, der Anfang und das Ende. ... Ich, Jesus, habe meinen Engel gesandt, euch diese Dinge für die Gemeinden zu bezeugen. ...

Der HERR verwendet den Titel „der Erste und der Letzte“ für sich. Ebenso verwendet Jesus diesen Titel für sich. Er kann das nur dann rechtmäßig tun, wenn er der HERR ist. Somit ist Jesus HERR und der Vater HERR.

Diese Schlussfolgerung wird von Jes 48:16 unterstützt. Der Redner (ich) ist „der Erste und der Letzte“. Er wurde von dem HERRN gesandt. Zudem wird auch noch der Geist Gottes erwähnt, der ebenso gesandt wurde. In diesem Vers findet sich die gesamte Trinität der Gottheit im AT.

Jesus, der König

1Sam 8,7: Der HERR: Mich haben sie als König verworfen.

Offb 19:16 Jesus ist der König der Könige

Jesus, der Heilige Israels

Besonders Jesaja verwendet diesen Ausdruck 27 mal.

- Jes 1,4; 30,12 (vgl. 5Mo 32,15) verworfen
- Jes 17,7; 29,23; 54,5 (vgl. Joh 1,1) Schöpfer
- Jes 30,15 (vgl. Mt 23,37) ihr habt nicht gewollt
- Jes 41,14; 43,3.14; 47,4; 48,17; 49,7 (Lk 2,11; Lk 19,10) Erlöser, Retter
- Jes 43,15 (Offb 19,16; Joh 18,37) König
- Jes 54,5, 60,14 (Offb 19,9) Gemahl
- Weitere Stellen in Jesaja: 5,19.24; 10,20; 12,6; 29,19; 30,11; 31,1; 37,23; 41,16.20; 45,11; 55,5; 60,9;

Name Jesus: Gott ist Rettung (https://de.wikipedia.org/wiki/Jesus_von_Nazaret#Name)

Jesus: das Heilige Lk 1,35, der Heilige (1Joh 2,20.24.27; Joh 6,69)

Jesus: Emmanuel = Gott mit uns (Mt 1,23)

Die Herrlichkeit Jesu gesehen

Joh 12,40 zitiert Jes 6,10. Vers Joh 12,41 bestätigt das und gibt zudem an, dass Jesaja seine Herrlichkeit sah. Seine bezieht sich auf Jesus, was aus den Versen 37 und 42 deutlich hervorgeht. Die Herrlichkeit die Jesaja sah, wird in Jesaja 6:1-3 beschrieben. Er sieht den Thron des HERRN.

Gott sehen

Angelehnt an ein Material von Gerald Ströck

Menschen, die Gott im AT sahen:

- Adam und Eva (1Mo 3,8)
- Abraham (1Mo 17,1.3; 18,1.17.22.33)
- Jakob (1Mo 32,30; 1Mo 35,9)
- Abraham, Isaak, Jakob (2Mo 6,3)
- Aaron, Nadab und Abihu, und siebzig von den Ältesten Israels (2Mo 24,9-11.17)
- Mose (2Mo 33,11.20-23; 34,6 ; 4Mo 12,8)

Widerspruch zu:

- Man kann Gott nicht sehen (2Mo 33,20)
 - 2Mo 33,11: Mose redete mit ihm von Angesicht zu Angesicht – Herrlichkeit verhüllt?
- Niemand hat Gott je gesehen (Joh 1,18; 1Joh 4,12) (der Vater?)
- Niemand hat Gott je gesehen (1Tim 6,16) (Jesus in seiner Herrlichkeit) → Mt 17,1; Mk 9,2; Lk 9,28ff; (2Petr 1,16-18)
 - Moses Bitte die Herrlichkeit JHWH zu sehen (2Mo 33,18-23)
 - Erfüllung der Bitte (2Mo 34,6.29)

Lösung:

- 5. Mose 6.4: Höre Israel: **Jehova, unser Gott, ist ein einziger [echad = 1] Jehova!**
- Johannes 10,30: **Ich und der Vater sind eins [en = 1].**
- Johannes 10,38: wenn ich sie aber tue, so glaubet den Werken, wenn ihr auch mir nicht glaubet, **auf daß ihr erkennet und glaubet, daß der Vater in mir ist und ich in ihm.**
- Johannes 12,45; 14,9: und **wer mich sieht, sieht den, der mich gesandt hat.**

Hebräer 1

- Heb 1:5 → Ps 2:7 Gesalbter, König: ev. David
- Heb 1:5 → 2Sam 2Sam 7:11, 1Chr 17,13
- **Heb 1:6 → Ps 97,7 Alle werden sich vor dem HERRN niederwerfen (V1)**
- Heb 1:7 (über Engel) → Ps 104,1
- Heb 1:8.9 (über Sohn) → Ps 45:7-8 Kontext: König, gesalbt ... dich Gott (Elohim), dein Gott (El)
- Heb 1:10-12 (über Sohn) → Ps 102:26-28 (du, **o Herr**, ... nur in LXX) der HERR ist angesprochen (V19-25)
- Heb 1:13 → Ps 110,1

Unter seinen Fittischen

Jesus beschreibt, dass er Israel unter seine Flügel genommen hatte.

- Mt 23:37-39 Wie oft habe ich deine Kinder sammeln wollen, wie eine Henne ...
- Ps 91:4 er wird dich mit seinen Fittichen decken; V2: ich sage zum Herrn
- Ps 17:8 Beschirme mich mit deinen Flügeln; David ruft den Herrn an

Jesu Wort wird nicht vergehen

- Mt 24:35 Meine Worte werden nicht vergehen
- Ps 119:89 Die Worte des Herrn werden nicht vergehen

Zeugen für den HERRn

- Apg 1:8 ihr werdet meine (Jesu) Zeugen sein
- Jes 43:10.12 Zeugen für den HERRn

Jerusalem sammeln wollen

- Mt 23:37
- Jer 2:30, 25:4

Der gute Hirte

- Jer 31,10
- Ps 23
- Joh 10,14
- 1Petr 5,4

Herr über den Sabbat

- Lk 6:5, Mt 12:8 Jesus ist Herr über den Sabbat
- 2Mo 16:23.25.29, 20:10.11, 31:13.15, 35:2, 3Mo 19:3, 23:3 ... Jes 56:6, 58:13, Hes 20:12.20 Sabbat des HERRN

Sieht das Innere des Menschen

- Joh 2:24.25 Jesus kannte das Innere des Menschen.
- 1Sam 16:7 Der HERR sieht das Herz an.

Zum Nachdenken

- Mt 28,18-20 (Jesus hat auch die Zehn Gebote gegeben)
- Apg 4,12
- EGW: {WHG 264.3; YRP.327.3}

Er ist mit uns, wenn wir seine Worte aus dem Alten und dem Neuen Testament lehren. **Der die Gebote im Neuen Testament gab, hat auch all die im Alten Testament enthaltenen Unterweisungen gegeben.** Beide Teile der Bibel sind heilig, denn **beide enthalten die Worte des Sohnes Gottes. Alle Kommunikation vom Himmel zur Erde nach dem Sündenfall geschah durch Christus.** Wer an die Lehren des Alten und Neuen Testaments glaubt und das tut, was Christus dort geboten hat, hat den Erlöser stets zur Seite. Kress Collection 126.

- EGW: {PP 345.3; PP.367.1}

Als Jesus persönlich unter den Menschen lebte, wies er das Volk auf das Alte Testament hin. Er sagte zu den Juden: „Ihr sucht in der Schrift; denn ihr meint, ihr habt das ewige Leben darin; und sie ist es, die von mir zeuget.“ Johannes 5,39. Damals gab es als einzigen Teil der Bibel die Bücher des Alten Testaments. Wiederholt erklärte der Sohn Gottes: „Sie haben Mose und die Propheten; laß sie dieselben hören.“ Lukas 16,29. Und er fügte hinzu: „Hören

sie Mose und die Propheten nicht, so werden sie auch nicht glauben, wenn jemand von den Toten aufstünde.“ Lukas 16,31.

Christus gab das Zeremonialgesetz.

- EGW: Das Leben Jesu, 79-81
Von **Gabriel** spricht der Heiland in der Offenbarung, indem er sagt: „Er [Christus] hat sie durch einen Engel gesandt und gedeutet seinem Knecht Johannes.“ Offenbarung 1,1. Und Johannes gegenüber erklärte der Engel: „Ich bin dein Mitknecht und der Mitknecht deiner Brüder, der Propheten.“ Offenbarung 22,9. Welch ein wunderbarer Gedanke — der Engel, der dem Sohn Gottes am nächsten steht, ist es, der berufen wurde, Gottes Absichten sündhaften Menschen zu offenbaren! Das Leben Jesu, 79-81. {En 134.3; TA.152.3}
- EGW: {LJ 800.1; DA.796.4}
Beim Buch **Mose**, dem Anfang der biblischen Geschichte, beginnend, **erklärte** ihnen **Christus** alle **Schriftstellen, die sich auf ihn bezogen**. Hätte er sich ihnen sofort zu erkennen gegeben, so wären sie zufrieden gewesen, und in der Fülle ihrer Freude würden sie nichts weiter verlangt haben. Und doch war es für sie notwendig, die Sinnbilder und Weissagungen des Alten Testaments, die auf Jesus hindeuteten, zu verstehen; denn darauf sollte ihr Glaube ja gegründet sein. Christus tat kein Wunder, um sie zu überzeugen, sondern er sah es als seine erste Aufgabe an, ihnen die heiligen Schriften zu erklären. Sie hatten seinen Tod als Vernichtung all ihrer Hoffnungen angesehen, und nun **zeigte Jesus ihnen aus den Propheten**, daß gerade sein **Kreuzestod** der stärkste Beweis für ihren Glauben sei.
- EGW: Z5.741.2 (5T.710.1)
Christus kam, um den Schutt wegzuräumen, der den Glanz der Wahrheiten verdunkelt hatte. Wie Edelsteinen gab er ihnen eine neue Fassung. Er legte dar, daß er weit davon entfernt war, die Wiederholung alter, vertrauter Wahrheiten zu verachten. Er kam vielmehr, um sie in ihrer wahren Kraft und Schönheit erstrahlen zu lassen, in einer Herrlichkeit, die kein Mensch seiner Zeit je entdeckt hatte. Als Urheber dieser offenbarten Wahrheiten konnte er dem Volk ihre wahre Bedeutung eröffnen und sie von den Entstellungen und falschen Theorien reinigen, welche die Leiter des Volkes sich zu eigen gemacht hatten, um sie ihrem unheiligen Zustand sowie ihrem Mangel an geistlicher Gesinnung und Gottes Liebe anzugleichen.
- Johannes Kovar, 2003: Auch der gesamtbiblische Kontext beweist deutlich, dass der JHWH des AT normalerweise niemand anderer als der „Herr“ Jesus Christus des NT ist.